

[Weitere Angaben: <https://rlp.museum-digital.de/object/57940> vom 19.04.2024]

 <p>Kulturverein Guntersblum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Scheidung der Bürgerin Leiningen</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Kulturverein Guntersblum</p> <p>Inventarnummer: 40301</p>
---	---

## Beschreibung

Durch Ihr Bekenntnis nur eine Bürgerin zu sein und durch Ihre Scheidung konnte die Gräfin Eleonore von Leiningen verhindern, dass die adeligen leiningischen Güter, die auch von Ihrer Mitgift erworben wurden, von dem französischen Staat konfisziert wurden.

Tafel aus der Ausstellung 2019: Napoleons rheinhessisches Vermächtnis - Das Ende des Feudalismus in Guntersblum 1792 - 1814

pdf-Datei

## Grunddaten

Material/Technik:

Digitalisat

Maße:

Tafel A1

## Ereignisse

Gedruckt

wann

2019

wer

E. A. Lattreuter GmbH

wo

Nierstein

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Napoleon Bonaparte (1769-1821)

wo

## Schlagworte

- Ausstellung
- Leiningen
- Mont Tonnerre
- Revolution

## Literatur

- Holl, Karin (2008): Guntersblum, vom leiningischen Dorf zur Residenz. Obrigheim-Mühlheim, Seite 236 bis 242